

STATEMENTS AUS DER POLITIK



MATTHIAS P. A. MÜLLER
Präsident Jungfreisinnige Schweiz

« Das Leben ist bunt, und bunt ist unsere Gesellschaft – das ist gut so, und dafür lohnt es sich allemal, Farbe zu bekennen! Leider aber ist Hass gegen die bunten Lebensformen noch immer allgegenwärtig. Umso erfreulicher ist es, dass die Anti-Rassismus-Strafnorm angenommen wurde. Aber der Politik-Kampf geht weiter: Nicht nur braucht es die Erfassung von «hate crimes». Auch die «Ehe für Alle» ist dringend nötig – aus Liebe zu einer farbigen Gesellschaft! »

DYAMI HÄFLIGER & BARBARA STUCKI
Co-Präsidium queer glp

« Werte wie Anstand, Respekt, Würde und Menschlichkeit sind Grundpfeiler der Schweizer Gesellschaft. Wir akzeptieren nicht, dass Hass und Hetze diese Werte aushöhlen. Deshalb vereinen wir in unserem Netzwerk queere Menschen jeder Couleur und treten zusammen für eine Gesellschaft ein, in der alle Menschen frei und ohne Angst leben und lieben können. »



JANOSCH WEYERMANN
Berner Stadtrat SVP

« Brutale Übergriffe auf queere Menschen haben sich in letzter Zeit gehäuft. Dennoch sollten wir uns davon nicht einschüchtern lassen, sondern den Tätern als gesamte Community mit Mut und Stolz gegenüberreten. Lasst uns deshalb Farbe bekennen und damit ausdrücken, dass es in unserer Gesellschaft keinen Platz für Hass und Ausgrenzung gibt. Zeigen wir den Tätern wie viele und wer wir wirklich sind. »



RONJA JANSEN
Präsidentin JUSO Schweiz

« Das JA zum Schutz vor Hass war ein wichtiger Schritt. Doch jetzt gilt es weiter zu kämpfen. Trans Menschen müssen endlich vor Hetze geschützt werden, genauso wie alle Menschen, die wegen ihrer Sexualität oder ihrer Geschlechtsidentität aus ihrer Heimat fliehen müssen. Der Kampf gegen Hass muss alle Queers umfassen, unabhängig von der Passfarbe, dem Geschlecht oder der Grösse des Portemonnaies. »